

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen-Chronik.

Von J. Engell-Günther.

So oft auch schon die außerordentlichen Leistungen der edlen Miss Nightingale erwähnt und mit Lob anerkannt worden sind, kann es doch nicht überflüssig erscheinen, ihrer nochmals zu gedenken, um anderen, gleichgearteten weiblichen Seelen nicht allein in ihr ein leuchtendes Vorbild zu zeigen, sondern auch den Beweis zu liefern, daß außerordentliche Leistungen gewöhnlich alle Anerkennung finden; wenigstens in England; was übrigens um so erstaunlicher ist, da sonst wohl nirgends ein solches Vorurtheil gegen Frauen, die sich der Krankenpflege bei Männern widmen, geherrscht hat, als eben in England. Die achtungswürdige, bescheidene und doch selbstbewusste Art des Auftretens der lebenswürdigen Florence Nightingale war ohne Zweifel so überzeugend, daß Niemand im Stand sein konnte, ihr andere, als die edelsten Beweggründe zuzutrauen. Und so mußten alle häßlichen Bemerkungen über ihr Thun bald in Nichts zerfallen; besonders noch, da sie eine begabte Lebensstellung opferte, um sich ganz der anstrengendsten Pflege verwundeter Soldaten im Feindeslande zu ergeben. Ihr gegenüber verstummten die falschen Anstandsbezüge, mit denen man sonst anständige Frauen von männlichen Leidenden fernhalten zu müssen glaubte, und durch sie wurde zuerst eine vernünftige Krankenpflege in England eingeführt.

Sie ist im Mai 1820 als Tochter des Land-Edelmannes William Nightingale und seiner Gattin in Florenz geboren, wo ihre Eltern sich damals aufhielten, ist dann aber in England auf dem Gute derselben herangewachsen. Obwohl sie wegen ihrer eigenen Vorgesänge und bei dem Ansehen ihres Vaters sich mehrmals hätte gut verheirathen können, schlug sie jedoch alle solche Anerbietungen aus, da keiner der Bewerber im Stande war, ihre Zuneigung zu gewinnen. Sie war eine Meisterin im Gesang und Klavierspiel, und besaß eine außerordentliche Geschicklichkeit in feinen Handarbeiten, zog aber dennoch vor, alle Erfolge in Gesellschaften im Stiche zu lassen und sich nach dem Tode ihrer Eltern ganz der Wohltätigkeit zu weihen. Um diesen Zweck noch besser zu erreichen, machte sie sowohl in Paris (unter den barmherzigen Schwestern) als in London eine mehrjährige Lehrzeit durch, und als dann der Krimkrieg ausbrach, der sowohl durch blutige Schlachten als durch Seuchen die Soldaten zu Tausenden hinaraffte (während für sie weder Pflege noch Unterkunft

vorhanden war), da rief Florence ihre Landsmänninnen auf, sich an dem edlen Bestreben, diese grauenhaften Leiden zu lindern, mit ihr zu betheiligen, und siehe da, ihr Ruf verhallte nicht vergebens.

Dann erbot sie sich, auf ihre Kosten ein Spital zu errichten und ging mit ihren Gefinnungsgenossinnen nach Scutari ab, wo sie das Spital einrichtete und fortan wirklich Unglaubliches leistete. Alle Welt erstaunte über den unvergleichlichen Opfermuth dieser Frauen, und später wurde Miss Nightingale von der Königin nach Schloß Balmoral eingeladen, um die Dankschreiben der Monarchie selbst in Empfang zu nehmen. Der Kriegsminister sprach zu ihrem Lobe öffentlich im Parlament: Man könne keine Frau mehr rühmen, als sie, wegen ihrer seltenen Energie und dem wunderbaren Takt ihres Benehmens, neben einer himmlischen Güte und Hartbeit, sowie wegen ihrer beispiellosen Selbstaufopferung, für die ganz England ihr immer zu Dank verpflichtet bleiben werde. In Balmoral gab man ihr außerdem das Zeugniß, daß sie sich durch ihre Anspruchslosigkeit und Bescheidenheit alle Herzen gewonnen habe.

Indessen ist sie ihrem selbstgewählten Berufe: alle ihre Kräfte der Linderung der Leiden ihrer Mitmenschen zu widmen, immer treu geblieben und hat ihr ganzes Vermögen zur Heranbildung von Krankenpflegerinnen hingegeben.

Unter ihren Gefinnungsgenossinnen haben sich besonders zwei, Miss Agnes Jones und Miss Florence Lees, sehr ausgezeichnet; aber noch viele Andere sind mit gutem Erfolg in ihre Fußstapfen getreten.

Miss Nightingale's Schriften über ihre Wirksamkeit sind in alle europäischen Sprachen übersezt worden und haben sehr viel Gutes gestiftet. In England wird ihr die allgemeinste Hochachtung und Bewunderung gezollt, und mehrere Dichter haben sie in aufrichtiger Huldigung durch ihre Poesie verherrlicht, so z. B. Wordsworth in England und Longfellow in Amerika.

Der Briefkasten mußte für diese Nummer verschoben werden, was wir gest. zu entschuldigen bitten.

Neues vom Büchermarkt.

Im Verlage von A. Pickers Witwe & Sohn, Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt in Wien, ist in kürzester Auflage erschienen: Das Paradies der Kindheit. Eine ausführliche Anleitung für Mütter und Erzieherinnen zur Kinderpflege und Erziehung in den ersten sechs Jahren, sowie zur praktischen Anwendung

von Friedrich Fröbels Spiel-Beschäftigungen in Haus und Kindergarten, von Lina Morgenstern. Mit 2 Vollbildern und 150 Holzschnitten im Text. Preis broschirt Mart 4. 50. Das vorliegende, treffliche Buch sollte in der Hand einer jeden jungen Mutter zu finden sein; damit zielbewußt und voll Verstandniß schon das erste Tändeln mit dem kleinen zarten Wesen ein Wesen und Fördern der Intelligenz sein kann. Für junge Töchter, die der Pflege und Wartung und dem ersten Unterricht von kleinen und größeren Kindern sich widmen wollen, ist das Studium dieses Buches ein großer Gewinn.

Ganz seidene bedruckte Foulards, Jr.
2. 10 per Meter bis Fr. 7. 15, versendet
in einzelnen Roben und ganzen Stücken portofrei das Seidenfabrik-Depôt G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [291—8]

Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen

ist das Seidenwaarenhaus

Adolf Grieder & Co in Zürich (Schweiz).

Porto- und zollfreier Versandt an Private.

Muster umgehend franco. [880—4]

Knaben-Erziehungs- & Unterrichts-Anstalt „Minerva“ bei Zug. (N 6006 Z)

Gründlicher Unterricht in alten und modernen Sprachen. Vorbereitung für die hohen Lehranstalten (Polytechnicum und Universität). Vollständiger Industriefach-Unterricht. Geistig und körperlich schwache Knaben werden besonders berücksichtigt. Religionsunterricht beider Konfessionen. Für Referenzen, Programme u. s. w. sende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt W. Fuchs-Gesler. [198]

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos

(garantirt reine Wolle), 100—120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle, oder Fr. 1. 35 per Meter, in ca. 80 der besterzählenden Qualitäten bis zu den feinsten Croisuren, versendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modetabellen gratis. [233—2]

Gesucht:

265) Für sofortigen oder baldigen Eintritt ein jungeres, gut empfohlenes Dienstmädchen zur Besorgung der Küche und der Hausgeschäfte in einem Privathaus. Gefl. Offerten sub Chiffre S 265 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine erfahrene, gewandte Frau, beider Sprachen mächtig, welche einer feineren bürgerlichen Küche vorstehen kann, in den Handarbeiten, sowie im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle zu einem Herrn mit Kindern oder ähnlicher Weise. Sie sieht mehr auf freundliche Behandlung und geachtete Stellung als auf grossen Gehalt.

Gefl. Offerten sub Chiffre C G 264 befördert die Expedition d. Bl. [264]

In einem Gasthof der innern Schweiz wird zum Eintritt im April eine

tüchtige Buchhalterin

gesucht. Schöne Schrift und Kenntniß der französischen Sprache sind unbedingt nothwendig; katholische Konfession und Kenntniß des Englischen erwünscht. — Töchter, die schon ähnliche Stellen bekleidet, erhalten den Vorzug.

Man ersucht, der Anmeldung an die Expedition d. Bl. unter Chiffre G 262 Zeugnisscopien, allfällige Photographie und Angabe des Alters beizulegen. [262]

Eine intelligente Tochter (Thurgauerin) mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Ladengeschäft. Es wird bei freier Kost für das erste Jahr kein Lohn beansprucht. [263]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine anständige Person sucht so bald als möglich Stelle als Haushälterin, am liebsten auswärtig. — Nachzufragen Lindeblühstr. 49, St. Gallen. [258]

Gesucht

wird zu sofortigem Eintritt oder auf 1. April in ein Herrschaftshaus eine gute, auch in den Hausarbeiten gewandte Köchin. Hoher Lohn. Zeugnisse erforderlich. Offerten sub Chiffre F 224 befördert die Expedition d. Bl. [224]

Eine junge Tochter, die das Nähen lernt hat, sucht Stelle zu Kindern bei einer Herrschaft in der französischen Schweiz. Gefl. Offerten sub Chiffre S 225 befördert die Expedition d. Bl. [225]

Lehrtochter.

Ein gutes Manufakturwaaren-Geschäft in Lausanne sucht auf Mitte Mai eine fleissige, intelligente, 15 bis 16-jährige Lehrtochter, die den Handel und die französische Sprache zu erlernen wünscht. Familienleben. Gute Besorgung. Preis Fr. 400 für das Jahr.

Offerten unter Chiffre E 2372 L an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler in Lausanne. [256]

Günstige Gelegenheit.

Einer braven Tochter, die erholungsbedürftig ist, wäre Gelegenheit geboten, den Sommer am Vierwaldstättersee zu zubringen, gratis, wenn sie der Hausfrau im Laden nachhelfen würde. Ohne gute Referenzen unntz, sich zu melden. Briefe gefl. unter Chiffre R M 252 an die Expedition d. Bl. zu senden. [252]

Gesucht.

Eine junge, intelligente und bescheidene Tochter aus guter Familie findet Stelle in einem Laden zur Aushülfe. Kost und Logis im Hause.

Offerten unter Chiffre B E 16 poste restante Basel. [259]

Gesucht für sofort nach England:

Eine tüchtige Herrschafts-Köchin. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Schweizer-Dienstboten im Hause. Für Reisebegleitung ist gesorgt. [253] Für Näheres sich zu wenden an Fr. Dürrenberger, Frenkendorf (Baselland).

Gesucht:

Eine tüchtige, in der feinen Küche bewanderte Köchin und ein Zimmermädchen, das die Feinglätterei gründlich versteht. Jahresstellen. — Anmeldungen mit Zeugnissen an Pension Gelria, Davos-Platz. [174]

Eine intelligente, durchaus tüchtige Person wünscht Stelle in einem guten Herrschaftshaus als Zimmermädchen oder auch in einem Laden. Beste Referenzen. — Gefl. Offerten sub Chiffre B 254 befördert die Exped. [254]

Mädchen-Pensionat

in Sauges-St. Aubin (Neuenburg). Französisch, Englisch und Musik. Gemüthliches Familienleben. Schöne Lage am See. Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. — Sich direkt zu wenden an 261 J. Quinohard in Sauges-St. Aubin.

Töchterpensionat. Dedie-Jullerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 885 L)

Knaben-Pensionat

Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.) Villa Belmont sur Neuchâtel nimmt junge Leute auf, die die Schulen der Stadt besuchen oder den Unterricht in modernen Sprachen, Musik u. s. w. im Etablissement genießen wollen. Prachtvolle Lage am Wald, grosse Gärten, beste Pflege und angenehmes Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten. [34]

Une jeune demoiselle vaudoise, désirant apprendre l'allemand, cherche une place de gouvernante ou pour aider la dame, dans une famille chrétienne. Adresse: Mlle. Evêque, la Rippe sur Nyon (Canton de Vaud). [246]

In der Familie des Direktors der Stadtschulen von Murten finden auf Ostern wieder 2—3 junge Töchter Aufnahme. Einfaches Familienleben und Anleitung im Hauswesen. Gründlicher Unterricht im Französischen, eventuell auch im Englischen, Italienischen, Musik, Malen und anderen Fächern. Patentirte Lehrerinnen. Gesunde Lage und Seebäder. Preis Fr. 60 monatlich. Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. [207]

Ausverkauf.

Empfehle eine sehr schöne Auswahl in Tischläufern, Handtüchern, sowie verschiedene Teppiche, Haussegen und Stickeren aller Art, Wolle und Häkelgarn diverser Sorten zu den billigsten Preisen. [255]

E. Stähelin, Tapissieriewollenwaaren-Geschäft, Speisergasse 23, I. St., St. Gallen.



Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de la Palmaille, Genf. [9]

In einer honneten Familie St. Gallens finden **junge Töchter** Aufnahme, welche unter gewissenhafter Leitung der Hausfrau alle häuslichen Arbeiten, sowie eine gute bürgerliche Küche erlernen wollen.

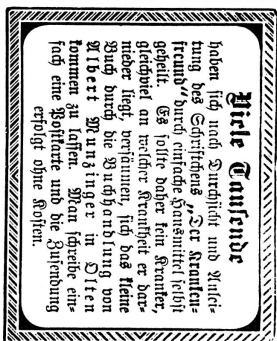
Zugleich könnten sich die Töchter einem speziell beruflichen Fach widmen, wozu u. A. das **St. Gallische Gewerbe-Museum** mit seinen vortrefflichen Einrichtungen, als: Heranbildung von Arbeitslehrerinnen mit Diplomierung, Kurse für Kunstarbeiten, Malen, Schneider- u. Bügelkursen, alle Gelegenheit bietet. Pensionspreis per Jahr Fr. 800, per Halbjahr Fr. 450. — Sich gefl. zu wenden an Frau **Brunn-schweiller-Schmidt**, St. Magnihalde 7, St. Gallen.

Referenzen ertheilen gütigst: Herr Pfr. Pestalozzi und Frl. Helene Weidenmüller, Lehrerin am St. Galler Gewerbemuseum. [266]



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

in **Thal** (St. Gallen)
versendet in anerkannt **unübertrefflicher** Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 2.80, 3.—, 3.30, 3.60, 3.80, 4.20, 4.60, 5.—;
Ordinäre à Fr. — 70, 1.—, 1.20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2.—, 2.30, 2.50.



[287]

500 Mark in Gold,
wenn **Crème Grolsch** nicht als Haut-unreinigkeiten, als **Gesamtheit** **Schnee, Rote, Sonnenbrand, Wulstige, Wasserläuse** befeuchtet u. den **Zeit** bis i. **Alter** **blond** **weiß** und **jünglich** **frisch** erhält. **Seine** **Schmalt** **Preis** **Fr. 1.50.** **Ver. Dep.** **A. Bütner.** **Mot. Basel.** [379]

Enthaarungs-Pulver, ==

gittfrei, unschädlich, einfach, verstärkt und sehr stark. Wird geschickt franko in Doppelbrief gegen Einsendung von 3 Mark in Schweizer Briefmarken. [125] Böhrhild i. Thür.: Jos. Rottmann, Apoth.



ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs
von Professor H. E. Schneiders, [12]



ten der Haare. Frühzeitigem Kitzeln, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.
Titanus-Oel, natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 7.75 per Flacon.

Wiedererkäufer hohen Rabatt. —
General-Depôt:

Eduard Witz, 66 Gartenstrasse, Basel.

A Montreux.

Dans une famille française on recevait quelques jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 frs. par an. Ecrire pour renseignements maison Ducret au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

Pension.

Mr. Guignard, instituteur à la Tour de Pellz prendrait en pension des jeunes gens, désirant apprendre le français. Bon collège, leçons, vie de famille et soins affectueux. Prix modérés. Références. (01847 V)

Im Töchter-Institut Zollikofer in Romanshorn

ist auf Mai eine **Lehrerin-Stelle** für Sekundarschul-Fächer, eventuell auch für Musik zu besetzen.

Aspirantinnen von vielseitiger Befähigung und guter Gesundheit wollen ihre Anmeldung samt Ausweisen über Bildungsgang, bisherige Wirksamkeit etc. und Photographie beförderlich eingeben. (M 6215 Z)

Ausserdem wird auf Mai eine **französisch sprechende, gut befähigte Volontärin** angenommen, die gegen freie Station und Gelegenheit zu weiterer Ausbildung in jeder Richtung täglich circa zwei Klavier- oder Sprachstunden zu erteilen hätte. — Anmeldung mit Zeugnissen, Altersangabe etc. gleichfalls beförderlich einzugeben. [227]

Frauenarbeitsschule Chur.

— Beginn des IX. Kurses: 9. April 1890. —

Unterricht in sämtlichen Haupt- und Nebenfächern. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Auskunft erteilt das **Damen-Comité** oder [213] Die Vorsteherin: **S. Wassali.**

Pensionat für junge Mädchen

in **Corcelles** bei Neuenburg.

168] Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prächtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

15] In allen Apotheken zu haben. (H 5000; J)

Möbelfabrik

von Heer-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6. Lausanne: Place St-François Nr. 3. Neuenburg: Magasins du Montblanc. Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]



Gestrückte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitsungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material**, **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung**. Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf beidgedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3] — Probe-Corsets per Nachnahme. —

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**



Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [137]
Weltausstellung Paris 1889.

In frischer Auswahl angekommen

diverse:

Glycerinseife
Mandelseife
Sandseife
Rosenseife
Veilchenseife
Theerschwefelseife
Vaselinseife
Lilienmilchseife
Kämme und Haarnadeln in neuesten Genres
Pomaden
Kölnisch Wasser
Eau de Chinin
Zahnbürsten etc.

Die billigsten Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvollst

Marie E. Sulser,
Poststrasse — Chur.
NB. Alle Sendungen franko. [222]



Herm. Scherrer, München, Neuhauserstr. 3
Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]

Oechslin-Büchler z. Fortuna

Marktplatz, **St. Gallen.**

Fabrikation des Vorhang-Galleriehalters
Patent Nr. 263. [200]

Vorzüge dieser Neuheit:

Die Vorhang-Gallerie, das Rouleau, die Vorhanghalter, Rosetten werden schnell, bequem, solid und verstellbar angebracht, ohne Nägel oder Schrauben in Wand oder Decke treiben zu müssen. Infolge dessen vollständige Schonung von Wand und Deckenputz, Tapeten, Täfer und Malerei. Alte Gallerien sind verwendbar.

Tadellose Arbeit zusichernd, empfiehlt sich angelegentlichst

Obiger.



Hautausschläge u. Flechten,

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters**. Paq. Fr. 3.75. Apoth. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapotheke. Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis. [47-3]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofzell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Bapperswil, Ragaz (Sunderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfäfer u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).



Fabrik-Preise. Damen-Remontoir-Uhren.

(Schutzmarke.)



— Garantierte Qualität. —

Jede Uhr mit Garantie-Schein von 2—5 Jahren begleitet.

1. Remontoir-Uhr, cyl. 6 Rubinen, Silberschale, elegant und solid, 13 Linien

Fr. 25. —

2. Remontoir, cyl. 8 Rubinen, Goldschale 18 karat., sehr elegant und solid, 13 Linien

Fr. 55. —

Remontoir-Uhren für Herren und junge Leute, von Fr. 15. — bis Fr. 500. —

— Sendung gegen Nachnahme. —

Joannot-Baltisberger, Uhrenfabrikant, Bern.

Ein Kleinod

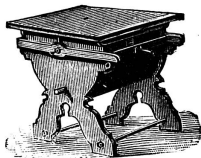
für die Küche ist der Patent-Selbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50% Zeit und 50% Holzersparnis. Vorzüglichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantiert! Illustrierter Preis-courant mit Zeichnungen gratis. S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich. Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Waschmaschinen für Familienbedarf.

Dienlich für kleinste wie für grösste Haushaltungen, für Hôtels, Anstalten, Spitäler, Färbereien u. s. w.

A. Schmidt's Patent-Maschine „Badenia“.

Für weisse und bunte Wäsche und alle Arten wollene Sachen.



An der Ausstellung in München 1888 unter 5 ausgestellten Waschmaschinen das einzig prämierte System. Das gewöhnliche, bekannte amerikanische Waschbrett ist hierbei in eine Maschine umgewandelt, so dass man unter leichter Reibung und Handhabung gleichzeitig eine Menge Stücke miteinander waschen kann, z. B. 1—1½ Dtzd. Paar Strümpfe, 15—20 Handtücher, 2—4 Tisch- oder Leintücher u. s. f. Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche, die Ersparnis an Mühe, Zeit und Seife, die blendend weisse und reine Wäsche, die sie liefert, machen sie jeder Hausfrau sehr beliebt und unentbehrlich.

Preise: Nr. I Fr. 60. —, Nr. II Fr. 70. —, Nr. III Fr. 80. — netto comptant.

B. Automatische Waschmaschine. Neues amer. System. Nur für Weisszeug dienlich.



NB. Nicht mit gewöhnlichen Dampf-Waschhäfen zu vergleichen, bei denen die Wäsche vorgewaschen werden muss. — Die Wäsche wird hierbei, so wie üblich, vorher eingeweicht, gut eingeseift und alsdann von dieser ganz selbstthätig waschenden Maschine, ohne vorher gewaschen zu werden, ohne Reibung, ohne schädliche Zuthaten, blendend weiss und rein gewaschen und fertig abgekocht in circa 2 Stunden. Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche, die Ersparnis von Mühe, Zeit und Seife, die leichte Verwendung auf jedem Herd empfiehlt sie allen Hausfrauen, besonders für kleinere Wäschen in der Küche.

Preise: Nr. I Fr. 30, Nr. II Fr. 45, Nr. III Fr. 60 netto comptant.

Nr. I nimmt circa 80 kleinere Stücke auf, Nr. II circa 120 kleinere Stücke.

— Prospekte gratis durch —

D. Lavater-Butte, Löwenstrasse 16 B, Zürich.

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille. Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereint in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— Die Gold-Medaille —

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rütli (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Weggis am Fusse des Vierwaldstättersees.

228] Tit. Herrschaften, welche einer zeitigen Frühjahrskur oder Uebergangsstation bedürfen, ist **Weggis** wegen seiner bevorzugten klimatischen, geschützten und gesunden Lage, sowie einer sehr zeitigen Frühjahrsvegetation sehr zu empfehlen, besonders die dazu wundervoll gelegene, renommierte **Pension I. Ranges:**

— **Villa Belvédère mit Villa Köhler.** — (M 6210 Z)

Frühjahrs Pension 5 Fr., Zimmer von 1½—3 Fr. — Prospekte gratis und franko.

166]

Die Actiengesellschaft

(O F 4498)

Schweizer. Annoncenbureaux

von

Orell Füssli & Co.

Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc.

empfiehlt sich für Vermittlung

von Inseraten in **alle** Zeitungen der Schweiz und des Auslandes.

Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

— Dr. med. K. H. O. Roth's —

Frauen-Pillen.



Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen Leiden, wie **Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht** etc., be-

sonders auch in den kritischen Lebensjahren der Jugend und des Alters.

Preis des Flacons Fr. 1. 50.

Zu haben

in den meisten Apotheken.

In **St. Gallen** bei:in **Zürich**

Hausmann, Apotheker.

Fingerhut, Apotheker.

Lillencron, Apotheke Kerez. (M 5527 Z)

Werdmüller, Apotheker.

Gampfer, Apotheker.

Schneider, Apotheker.

128]

— Generaldépôt: A. Sauter, Genève. —



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom **MAGUELONNE**, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1888 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERSTEN 1373 Durch des Prior

im Jahr 1873 Pierre BORDAUX

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er seinen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Leuten einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alle und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.

Basse geograph. 1887 106 & 108, rue Croix-de-Segny

General-Agent: **SEQUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die ½ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —

" ¼ " " " " " " " " " " 1. 60

" ⅛ " " " " " " " " " " — 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Blooker's Cacao

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépôt und Versandt für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).
 Zu haben in allen grösseren Spezialeinläden und Droguerien
 in Büchsen à Fr. 4. — per $\frac{1}{2}$ K^o, Fr. 2. 20 per $\frac{1}{4}$ K^o,
 343] Fr. 1. 20 per $\frac{1}{8}$ K^o. (M 5763 Z)
 Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

L'Élégant,

vorzüglich sitzendes, solides Corset, je
 nach Ausstattung und Einlage:
 Fr. 6. — 7. 50 9. — 11. —
 Allein-Dépôt für die Schweiz:
Au Bon Marché
 Marktasse 52, Bern. [215]

J. Weber's Bazar

Neubau — Marktasse 22
 — St. Gallen —
 empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen
 Preisen: [257]

Kinderwagen

Kinderfahrstühle

Stubenwagen.

Bougies



Printemps

Gratis und franco

versenden wir den illustrierten
 Catalog, in deutscher Sprache,
 enthaltend die neuen Modenkup-
 fer für die Sommer-Saison, auf
 frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C^o
PARIS

Muster der grossartigen Sorti-
 mente des Printemps ebenfalls
 gratis. Um genaue Angabe der
 gewünschten Sorten wird gebe-
 ten.

Speditionen nach allen Welttheilen
 Porto-u. zollfreie Versand-Be-
 dingungen aus den Catalogen
 ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Ergrante oder rothe Haare

lassen sich sofort mit der von Apotheker
 J. Schrader, Feuerbach, bereiteten **Nuss-
 extrahaarfarbe** dauernd in blond,
 braun oder schwarz färben. Flac. Fr. 2. 50
 in den bekannten Dépôts.

**Generaldepôt: Steckborn: P. Hart-
 mann,** Apotheker, sowie in den meisten
 Apotheken der Schweiz. [60-12]

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der
 französischen Sprache aufnehmen.
 Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise.
 Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren:
Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Felix, Gymnasiallehrer, Bern;
Müller, Ständerath, Thayngen (Schaffh.); G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld. [245]

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143]
 gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,
 abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.
Maschinenstickereien — **Feine Handstickereien**
 (Bandes, Entredoux etc.) (Monchoirs etc.)
 — Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. —
 Muster und Auswahlendungen gerne zu Diensten.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1890. März.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum „Tigerhof“ am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst [1]

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. **J. Wirth, Tapissier & Decorateur.**

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen

3 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
 (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei
 Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Fischhandlung, gros & détail
 Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
Spezialitäten: [5]

Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie
 sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt
Speicher.

Sonnenbäder. Heilgymnastik. Hydro-
 therapie etc. Auch Winterkuren. Kinder
 in Pflege und Erziehung angenommen.
 Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
 und Druckerei

C. A. Geipel in Basel
 Prompte Ausführung der mir in Auftrag
 gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Schipfe 39, Kataloge
Zürich. gratis.
 Spezial-Geschäft für Bade-, Douch- und
 Wascheinrichtung, sowie deren einzelne
 Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummi-
 schläuche, gummirt Stoffe u. s. w. [8]

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
„Minerva“ bei Zug.

Vorbereitung für polytechnische Schulen
 und Akademien; spezielle Handelsabtheilung.
 Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Pracht-
 volle, gesunde Lage. Prospekte und Refe-
 renzen zur Disposition.

W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [16]
 in alphabetischer Reihenfolge registriert
 werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
 Geneigter Abnahme empfehle ich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
 Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz
 für Knaben von $2\frac{1}{2}$ Jahren zu Fr. 7. —
 „ „ „ 3 „ „ 7. 50
 „ „ „ 4 „ „ 8. —
 „ „ „ 5 „ „ 8. 50
 „ „ „ 6 „ „ 9. 50
 „ „ „ 7 „ „ 10. 50
 in neuesten dunkeln und mittelhell
 Dessins, gegen Nachnahme oder vor-
 herige Einsendung des Betrages. Um-
 tausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
 Herren- und Knabenkleider-Fabrik
 z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft
 mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à
 1 und 2 Kilo à Fr. 2. 20 per Kilo [347]
Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.



Kinderwagen Fahrstühlchen Kindersessel

(zusammenlegbar)
 in grösster Auswahl
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer
 Marktasse St. Gallen.

Man verlange den illustrierten Preis-
 courant. Versandt durch die ganze
 Schweiz. [193]

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule. 1880.
 Praktische Töchterbildungsanstalt 2
 Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
 Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6
 Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-
 utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

J. Walt-Albertini, Weingrosshandlung
Altstätten (Rheinthal).

11 Spezialitäten:
 Tiroler Spezial, Val Policella Sieben-
 bürger, Klosterweine, Carlovitzer, Dalmati-
 ner und Palästiner (Libanoner Muscat).
 Direkter Bezug vom Produzenten selbst.
 Garantie für ächte, reelle Traubenweine.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
 gegenüber der neuen Fleischhalle
 — Zürich. — [10]

Walther Gyax, Bleienbach (Bern)
 Fabrikation von **Berner Leinwand**
 und von bestem **Berner Halblein**. [13]
 Welche Artikel wünschen Sie bemustert?
 „Walther“ vollständig ausschreiben.

Lemm-Marty, St. Gallen,
 Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
 Stahlwaaren. Sollerwaaren. Grösste Aus-
 wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
 15 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Otto Baumann, Börsenplatz, St. Gallen
 besorgt den [17]

An- und Verkauf von Liegenschaften und
 Geschäften, Incassi und Informationen.
 Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).

— Filialen in: [14]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
 Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine
 und vorzügliche offene Tischweine
 18 empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.